

Geschlossene
Investmentvermögen
Immobilien
Investmentfonds
Beratung
Recht
Versicherungen

EXXECNEWS

KAPITALANLAGE-NEWS FÜR EXECUTIVES

KVG-Portrait

Deutsche Finance Investment GmbH



DEUTSCHE FINANCE GROUP

..... INSTITUTIONAL INVESTMENTS

Die vollständige 5x5 Fragebogen-Beantwortung
Stand 24.11.2014



Diese Informationen werden Ihnen zur Verfügung gestellt von ExecNews -
der Nachrichten-Zeitung für Executives der Finanzdienstleistungsbranche

www.exxecnews.de

5x5 Fragebogen

Die Antworten

Die neuen KAGB-regulierten Kapitalverwaltungsgesellschaften sind Marktpartner, die bislang in der Öffentlichkeit nicht aufgetreten sind. EXXECNEWS wird künftig schwerpunktmäßig über diese neuen Unternehmen berichten. Wir beginnen mit einem Unternehmensporträt, sobald eine Genehmigung nach §20 KAGB erteilt wurde oder eine Registrierung nach §44 KAGB erfolgt ist. Dazu übersenden wir der neuen KVG einen Fragebogen mit 25 Fragen „5 x 5 des KAGB-Managers“. Ergänzend bieten wir ein Gespräch an. EXXECNEWS hat in der Ausgabe 23/2014 vom 10.11.2014 auszugsweise über die KVG berichtet. An dieser Stelle veröffentlichen wir die vollständige Beantwortung der Fragen.

Deutsche Finance Investment GmbH

I. Leitungs- und Eigentümerstruktur

(1) Wie viele Geschäftsleiter mit welchen Ressortverantwortlichen gibt es in Ihrer Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG)?

Die Deutsche Finance Investment GmbH verfügt über zwei Geschäftsleiter. Herr Symon Hardy Godl führt die Ressorts Middle Office und Risikomanagement. Herr André Schwab hat die Ressortverantwortung für die Bereiche Portfoliomanagement und Fondsverwaltung/ Anlegerverwaltung.

(2) Bitte beschreiben Sie – gerne auch unterlegt mit einem Konzernorganigramm – Ihre Eigentümerstruktur (familiengeführte Holding/ Tochter einer börsennotierten Gesellschaft/ Joint Venture et cetera).

Die Deutsche Finance Investment GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der DF Deutsche Finance Holding AG. Eigentümer der DF Deutsche Finance Holding AG wiederum sind mittelbar 13 Privatpersonen, die alle in Managementfunktionen in den Geschäftsbetrieb der Deutsche Finance Group eingebunden sind.

(3) Wie lange sind die Geschäftsleiter in Ihrer Unternehmensgruppe bereits tätig? Wie sind ihre Ausbildungs- und Erfahrungswege?

Symon Hardy Godl ist seit 2009 Geschäftsführer der DF Deutsche Finance Investment GmbH. Herr Godl ist Bankkaufmann, Betriebswirt und Immobilienökonom, der über eine praktische kaufmännische Berufserfahrung von 27 Jahren und eine Immobilienmarkt- und Investmenterfahrung von 22 Jahren verfügt. Herr Godl war 16 Jahre bei der HypoVereinsbank in München tätig, zuletzt im Bereich Real Estate Investment Banking. Danach arbeitete er für einen internationalen Energiekonzern im Bereich Assetmanagement und etablierte ein Immobilienzielfondsportfolio in Luxemburg. Innerhalb dieses Dachfonds wurden mehr als 2,5 Milliarden Euro in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika investiert. Ab 2007 war Herr Godl als Fondsmanager für eine Schweizer Bankengruppe in Zürich tätig und begleitete in dieser Funktion auch das Auswahlverfahren von institutionellen Zielfonds der PPP KG und AGP I KG der Deutsche Finance Group.

Herr André Schwab ist Gründungsgesellschafter der Deutsche Finance Group und seit 2005 im Unternehmen. Als Unternehmensberater unterstützte

er zuvor verschiedene Finanzdienstleistungsunternehmen in den Bereichen Konzeption, strategische Ausrichtung und Realisierung unternehmerischer Beteiligungen. Als Geschäftsführer der DF Deutsche Finance Management GmbH bringt er seine umfangreiche Expertise insbesondere bei der Fondsauswahl, dem Due-Diligence-Prozess und dem Zeichnungsverfahren für Zielfonds ein. Herr Schwab verfügt über eine praktische Berufserfahrung von 21 Jahren sowie eine Investmenterfahrung in Immobilien von mehr als 10 Jahren.

(4) Wie ist Ihre Strategie zur Beteiligung der Geschäftsleiter am Unternehmenserfolg (beispielsweise über eine Beteiligung an der KVG oder ausschließlich über variable Vergütungen)?

Alle Geschäftsleiter sind an der Unternehmensgruppe und damit am Unternehmenserfolg direkt beteiligt.

(5) Welche Persönlichkeiten konnten Sie für den Aufsichtsrat der KVG gewinnen, und wie binden Sie Ihre Eigner in den Prozess der strategischen Entscheidungen ein?

Der Aufsichtsrat der Deutsche Finance Investment besteht aus drei Aufsichtsräten: **Herrn Dirk Schekerka** (Vorsitzender), **Herrn Dr. Tobias Wagner** (stellvertretender Vorsitzender) sowie **Herrn Hans-Jochen Brandt**.

Dirk Schekerka (Vorsitzender)

Herr Dirk Schekerka ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutsche Finance Investment. Neben dem Aufsichtsratsmandat bei der Deutsche Finance In-

vestment ist Herr Schekerka Mitglied des Advisory Board der Apollo HoldCo. S.r.l., Luxemburg, und Mitglied des Verwaltungsrates der Premium Communications AG in Tägerwilten, Schweiz. Herr Schekerka ist zudem Partner (Equistone Partners Europa Ltd., London) und Geschäftsführer der Equistone Partners GmbH in München.

Dr. Tobias Wagner (stellvertretender Vorsitzender) Herr Dr. Tobias Wagner ist Aufsichtsrat der Deutsche Finance Investment und Aufsichtsrat der Deutsche Finance Holding AG. Daneben ist Herr Dr. Wagner seit 1997 geschäftsführender Gesellschafter der Chronos Projektentwicklungs GmbH, Berlin, München, Garmisch-Partenkirchen, seit Oktober 2000 zudem geschäftsführender Gesellschafter der AIS Management GmbH München. Des Weiteren ist Herr Dr. Wagner stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der mapolis AG München und Aufsichtsrat der AIS Energy Advisors AG, München. Hans-Jochen Brandt

Herr Hans-Jochen Brandt ist Aufsichtsrat der Deutsche Finance Investment. Daneben ist Herr Brandt Gesellschafter-Geschäftsführer der H.J. Brandt Treuhand-, Vermögens- und Beratungsgesellschaft mbH, München und Geschäftsführer der Steuer-Dat Steuerberatungsgesellschaft mbH München, Osnabrück, und betreibt eine eigene Steuerberatungskanzlei in München. Des Weiteren ist Herr Brandt in verschiedenen Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften als Beirat tätig.

II. Kernkompetenz und Zielgruppe

(1) Welche Arten von Investmentvermögen wollen

Sie anbieten und verwalten (offen/ geschlossen, OGAW/AIF, Assetklassen)?

Was ist Ihr mittelfristig angestrebtes Platzierungsvolumen?

Die Deutsche Finance Investment beabsichtigt, die bisher erfolgreiche Produktstrategie im Anwendungsbereich des KAGB weiterzuführen und Geschlossene Dachfonds in Form von Publikums-AIF anzubieten („Geschäftsfeld Privatanleger“). Der Investitionsfokus wird dabei weiterhin auf institutionellen Zielfonds der Assetklassen Immobilien, Private Equity Real Estate und Infrastruktur liegen. Neben den AIF für Privatanleger wird die Deutsche Finance Investment zudem Spezial-AIF für institutionelle Anleger auflegen („Geschäftsfeld Institutionelle“).

(2) Werden Sie unter dem KAGB neue Assetklassen/ Fondskonstruktionen anbieten oder Ihre bewährte Produktstruktur – unter Beachtung des Aufsichtsrechts – fortführen?

In Fortführung der bisherigen Produktstrategie wird die Deutsche Finance Investment weiterhin zwei Produktreihen mit unterschiedlichen Strategien, Laufzeiten und Einzahlungsplänen auflegen. Dabei ist beabsichtigt, dass jederzeit jeweils ein Produkt beider Serien angeboten wird. Die Vertriebsperiode wird dabei circa 18 Monate betragen, bevor jeweils ein Nachfolgefonds lanciert wird.

„PERE – Fonds Serie“

Die PERE-Fondsreihe (PERE-Private Equity Real Estate) investiert in institutionelle Zielfonds mit einem Fokus auf Wertsteigerungsstrategien. Die Lauf-

zeit des Fonds beträgt 6 Jahre. Die Einlage in den Fonds ist als Einmaleinzahlung zu leisten. Der Fonds investiert international in institutionelle Immobilienzielfonds mit hohem Wertsteigerungspotenzial und schüttet das Kapital inklusive Erträge nach der Rückzahlung durch den institutionellen Zielfonds an die Anleger aus.

„PORTFOLIO-Fonds Serie“

Die PORTFOLIO-Fondsreihe investiert in institutionelle Immobilien- und Infrastruktur-Zielfonds mit einem Fokus auf Wertsteigerungsstrategien. Die Laufzeit des Fonds beträgt 12 Jahre. Anleger können neben einer Einmaleinzahlung von mindestens 50 Prozent auch ratierliche Einzahlungen vornehmen. Der Fonds legt Rückflüsse der institutionellen Zielfonds in mehreren Investitionsphasen im Sinne eines Vermögensaufbaus wieder an und schüttet diese zum Ende der Fondslaufzeit beziehungsweise in der Liquidationsphase an die Anleger aus.

Die Deutsche Finance Investment prüft zudem die Konzeption beziehungsweise die Auflage eines reinen Infrastrukturdachfonds, der international diversifiziert in institutionelle Infrastrukturzielfonds investiert.

(3) Bieten Sie neben der kollektiven Vermögensverwaltung auch Nebenleistungen wie die Anlagevermittlung oder die Finanzportfolioverwaltung an beziehungsweise ist dies geplant?

Im Rahmen der Betreuung von Family Offices und Institutionellen Kunden wird die Deutsche Finance Investment künftig weitere Verwaltungsdienstleistungen außerhalb der kollektiven Vermögensver-

waltung anbieten, wie die Finanzportfolioverwaltung im Rahmen von institutionellen Anlagemandaten.

(4) Wird das Produktspektrum der KVG ergänzt durch weitere (nicht KAGB-regulierte) Finanzierungslösungen in Ihrer Unternehmensgruppe?

Derzeit gibt es keine Überlegungen, nicht KAGB-regulierte Finanzierungslösungen in unserer Unternehmensgruppe anzubieten.

(5) Welchen Anlegertyp wollen Sie mit Ihren Fonds- und Finanzierungslösungen bedienen?

Bieten Sie beispielsweise auch interne KVG-Lösungen für professionelle regulierte Anleger an?

Durch die hohe Diversifikation sind beide Fondsreihen der Deutsche Finance Investment im Bereich Privatanleger für den mittel- bis langfristigen Vermögensaufbau aller Anlegertypen geeignet. Im Bereich professioneller/ institutioneller regulierter Anleger bieten wir individuelle Verwaltungs- und Fondslösungen an, die auf die Bedürfnisse der Anleger zugeschnitten werden.

III. Asset- und Risikomanagementansatz

(1) Haben Sie alle Geschäftsprozesse auf die KVG gebündelt oder bedienen Sie sich auch der Assetmanagement- beziehungsweise Revisionskompetenz von Schwestergesellschaften beziehungsweise externen Dienstleistern?

Alle Geschäftsprozesse sind in der KVG gebündelt. Haben Sie als KVG eine neue Gesellschaft gegründet

oder eine bestehende (beispielsweise Emissionshaus) hierzu herangezogen?

Die Deutsche Finance Investment (vormals DIA Deutsche Institutional Advisors GmbH) verantwortet seit 2009 das Investmentmanagement in der Deutsche Finance Group. Alle Aktivitäten hinsichtlich Portfoliomanagement, Fonds- und Anlegerverwaltung und Risikomanagement wurden nun auf die Deutsche Finance Investment übertragen.

(2) Verfolgen Sie eine einheitliche Geschäftsleiterbenennung zwischen KVG und AIF oder setzen Sie Dritte als Geschäftsführer der AIF ein?

Bei den regulierten Fonds der Deutsche Finance Investment herrscht Personalunion mit der KVG-Geschäftsführung.

(3) Favorisieren Sie für Ihr Unternehmen ein nachgelagertes (Risikomanagement überprüft Entscheidungen des Assetmanagements) oder gleichgelagertes (Asset- und Risikomanagement stimmen sich simultan ab) Modell?

Die Geschäftsprozesse der KVG sind so gestaltet, dass bei Investitionsentscheidungen eine Einbindung des Risikomanagements erfolgt.

(4) Haben Sie für die Funktionen der Internen Revision und/oder der Compliance gruppenweite Einheiten herangezogen/ diese in der KVG gebündelt oder ausgelagert?

Konnten Sie insbesondere für Ihre Compliance-Struktur auf nach KWG/WpHG regulierte Unter-

nehmen Ihrer Unternehmensgruppe zurückgreifen?

In der Deutschen Finance Group ist ein konzernweites Risikomanagement- und Compliance-System implementiert.

(5) Welches Rendite-/ Risikoprofil verfolgen Sie mit Ihren AIF in den jeweiligen Geschäftssegmenten?

Ziel der Deutsche Finance Investment ist es, Privatanlegern mit standardisierten Dachfonds einen Zugang zu einem breit diversifizierten Portfolio an weltweit investierenden institutionellen Zielfonds in den Assetklassen Immobilien, Private Equity Real Estate und Infrastruktur anzubieten. Institutionelle Anleger erhalten individuelle Verwaltungsdienstleistungen auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt.

IV. Vertrieb und Geschäftspartner**(1) Welche Vertriebskanäle wollen Sie mit Ihren KAGB-Lösungen bedienen?**

Finanzdienstleister/ Banken, Family Offices und Vermögensverwalter.

(2) Haben Sie eine separate Vertriebsgesellschaft hierzu eingerichtet oder die Vertriebskompetenz bei der KVG gebündelt?**Unterstützen Sie Ihre Vertriebspartner mit individuellen Vertriebsmaterialien?**

Die Deutsche Finance Group verfügt über zielgruppenspezifische Vertriebsgesellschaften. Die Vertriebspartner erhalten dadurch eine fokussierte

Betreuung und individuelles WPHG-konformes Vertriebsmaterial.

(3) Bieten Sie auch Direktvertrieb beziehungsweise Private-Placement-Lösungen (nach VermAnlG) an?

Nein.

(4) Haben Sie sich für eine Depotbank oder eine „alternative Verwahrstelle“ entschieden?

Als Verwahrstelle wurde die Caceis Bank Deutschland GmbH beauftragt.

(5) Bieten Sie Ihre Leistungen auch – als Master-KVG – Initiatoren ohne KAGB-Lizenz an?

Nein.

V. Transparenz und Haftung**(1) Wie informieren Sie Ihre Kunden und Anleger sowie Ihre Vertriebspartner über die Fondsperformance und Ihre Risikomanagementstrategie beziehungsweise über Ihre Anlagelösungen?****Bieten Sie Roadshows beziehungsweise Investor Lounges für professionelle Investoren an?**

Privatanleger und Vertriebspartner werden über Geschäftsberichte, Konzernmitteilungen, regelmäßige Conference Calls informiert. Für Vertriebspartner werden zudem Kompetenz-Workshops, Business-Konferenzen und ein jährliches Investmentforum angeboten, bei dem die Vertriebspartner die Gelegenheit haben, die Investitionsstrategien und –

partner der Deutsche Finance Group kennenzulernen. Roadshows für professionelle Investoren bieten wir nicht an.

(2) Mit der KVG besteht nun ein zentraler Haftungsträger. Wo ist ihr Sitz?**Wie hoch ist ihre Kapitalausstattung?****Wann wurde sie ins Handelsregister eingetragen?****Gibt es einen Beherrschungs- oder Ergebnisabführungsvertrag?****Wie wollen Sie die Haftungsrisiken – insbesondere aus Prospektfehlern – im Risikomanagement der KVG steuern?**

Sitz der KVG ist München. Die Kapitalausstattung der KVG beträgt 400.000,- Euro. Die Deutsche Finance Investment GmbH wurde bereits 2009 ins das Handelsregister eingetragen. Zwischen der Deutsche Finance Investment GmbH und der Deutsche Finance Holding AG wurde ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

Die Steuerung aus Haftungsrisiken erfolgt durch die Zusammenarbeit mit renommierten Kanzleien, IDW-S4-Gutachten, Risikoklassifizierung, Plausibilitätschecks sowie Ratings durch unabhängige Ratinggesellschaften (wie zum Beispiel FERI).

(3) Werden Sie auch in Zukunft Leistungsbilanzen für die von Ihnen verwalteten Fonds erstellen?

Die Deutsche Finance Investment wird Leistungsbilanzen in Form von Performanceberichten zur

Verfügung stellen.

(4) Gibt es auf Ihrer Homepage einen Investor-Bereich mit grundlegenden und aktuellen Informationen zu den Fonds oder kommunizieren Sie postalisch/ direkt mit Ihren Kunden und Anlegern? Wie informieren Sie die Presse?

Privatanleger können sich mit einem individuellen Investor-Bereich über ihre Beteiligung informieren. Zudem erhalten Anleger Informationen per E-Mail und per Post. Die Presse wird im Rahmen von Pressemitteilungen beziehungsweise durch persönliche Ansprache der Pressevertreter informiert.

(5) Sind Beiratsstrukturen – beispielsweise für professionelle Anbieter oder für sachkundige Privatanleger – Bestandteil Ihrer Geschäftsstrategie?

Beiratsstrukturen sind Bestandteil der individuellen Produktlösungen für institutionelle Anleger. Privatanleger profitieren vom umfassenden Controlling-System bestehend aus Verwahrstelle, Aufsichtsrat der KVG und Investment-Committee der Deutsche Finance Investment GmbH.

